

# Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück  
 und Umgebung



322

Monat Mai

2018

Die  
Gitarre  
kann  
Man **alles!**  
muss sie  
nur **lassen.**

## Benefizkonzert des Fördervereins Kirche zu Langebrück e.V.

Das Konzert findet am  
**02.06. 2018, 17.00 Uhr** in der  
Kirche (bei schönem Wetter auch im  
Pfarrgarten) statt.

Es spielt der Dresdner Gitarrist  
Frank Fröhlich sein Programm:  
"Die Gitarre kann alles -  
man muss sie nur lassen"

Der Eintritt ist wie immer frei-  
um eine Spende zur Sanierung  
der Kirche wird gebeten



# FRANK FRÖHLICH

Weiteres auf Seite 13

## Informationen für Langebrück und Schönborn

### Impressum

Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn

**Herausgeber, Redaktion und Vertrieb:** Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, [www.langebrueck.de](http://www.langebrueck.de)

**Postanschrift:** Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**  
Ortsvorsteher Herr Hartmann

**Anzeigenannahme:** Frau Trepte, Verwaltungsstelle Langebrück, Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73, [ortschaft-langebrueck@dresden.de](mailto:ortschaft-langebrueck@dresden.de)

**Satz und Druck:** Druckerei Vettors GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, [heidebote@druckerei-vettors.de](mailto:heidebote@druckerei-vettors.de)  
Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

**Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

**Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!**

**Letzter Termin für Abgabe v. Anzeigen, Texten, Berichten usw. für die Ausgabe Juni 2018 ist Freitag, d. 11. Mai 2018.**

### INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS / DER VERWALTUNGSSTELLE

#### Ortschaft Langebrück

**Beschluss aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 20.03.2018:**

**Beschlussgegenstand: Vorlage V1782/17 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über Stellplätze und Garagen sowie Abstellplätze für Fahrräder (Stellplatz-, Garagen- und Fahrradabstellplatzsatzung - St-GaFaS)**

Abstimmung: Zustimmung  
Ja 7, Nein 1, Enthaltung 0, Befangen 0

**Beschlussgegenstand: V2160/18 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Vorlage V2160/18 „Satzung zur Änderung der Hauptsatzung“ des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Dresden vom 06. Februar 2018 in der Fassung der Anlage 1 i.V.m. der 19er-Variante der Anlage 2 und der Regelungsmöglichkeit A der Anlage 3 unter der Maßgabe zu, dass nachfolgende Punkte beachtet bzw. eingearbeitet werden:

- Der Ortschaftsrat Langebrück lehnt die 7er- und 13er-Varianten der Anlage 2 sowie die Regelungsmöglichkeit B der Vorlage V2160/18 in Anlage 3 ab.
- Der Ortschaftsrat Langebrück bekennt sich zu den bestehenden Ortsamtsstrukturen und spricht sich für eine Beibehaltung von 10 Ortsämtern (Stadtbezirken) aus. Hinsichtlich einer möglichen Direktwahl von Ortsbeiräten verweist der Ortschaftsrat auf die Zuständigkeit des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden und verzichtet auf eine Bewertung.
- Der Ortschaftsrat Langebrück bittet, dass die die Ortschaften betreffenden Regelungen §§ 66 bis 69 der SächsGemO in die Hauptsatzung aufgenommen werden. Der vorliegende Entwurf hat die Regelungen nur unvollständig aufgenommen.
- Der Ortschaftsrat Langebrück verweist auf die erforderliche Festsetzung von Wertgrenzen gemäß § 67 (5)

SächsGemO durch den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden.

- Der Ortschaftsrat Langebrück regt an, dass die einzelnen Regelungen der Eingemeindungsverträge mit der Hauptsatzungsänderung für alle Ortschaften einheitlich harmonisiert werden.
- Der Ortschaftsrat Langebrück regt an, dass die Hofeweise in der Zuständigkeit vom jetzigen Ortsamt Loschwitz der Ortschaft Langebrück zugeordnet wird.

Darüber hinaus regt der Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück an, dass in der Entschädigungssatzung die Regelungen zur Entschädigung von Ortschaftsräten an die Entschädigung von Ortsbeiräten angeglichen wird.

Abstimmung: Zustimmung mit Ergänzung  
Ja 8, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

**Beschlussgegenstand: V1999/17 Landschaftsplan der Landeshauptstadt Dresden in der Fassung August 2017 - hier: Abwägungsbeschluss, Beschluss des Landschaftsplanes**

**Beschluss:**

- 1.) Der Stadtrat nimmt die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des Landschaftsplanes einschließlich des integrierten Umweltberichtes zur Kenntnis.
- 2.) Der Stadtrat beschließt über die Abwägung wie aus Anlage 2a und Anlage 2b ersichtlich.
- 3.) Der Stadtrat beschließt den Landschaftsplan der Landeshauptstadt Dresden in der ihm vorliegenden Fassung August 2017 mit dem Erläuterungstext Teil A bis C sowie Teil D mit den Anlagen 1 bis 14 (darin enthalten sind das strategische Leitbild „Dresden – die kompakte Stadt im ökologischen Netz“ sowie das Entwicklungs- und Maßnahmenkonzept). Er bildet die ökologische Grundlage für die weitere städtebauliche Entwicklung. (Anlage 1)
- 4.) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 15. September 2019 Maßnahmen zur Vorsorge gegen die Folgen des Klimawandels im sanierungsbedürftigen Bereich des Stadtgebietes (siehe Fachleitbild Stadtklima; Anlage 4.3 des Landschaftsplanes) erarbeiten zu lassen und dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.
- 5.) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Umweltberichterstattung über die Maßnahmen zur Erreichung der Entwicklungsziele des Landschaftsplanes an den Stadtrat und die Öffentlichkeit zu berichten.
- 6.) Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass sich aus der Beschlussfassung zum Landschaftsplan kein Aktualisierungserfordernis für das laufende Flächennutzungsplanverfahren ableitet.
  1. Im Bereich der Badstraße/ Stiehlerstraße ist die Darstellung „Grün- und Erholungsfläche“ bestandsgerecht als „Bebaute Fläche“ darzustellen



2. Die vorhandene Bebauung der „Hofewiese“ ist als Flächenkategorie „Bebaute Fläche“ darzustellen



Abstimmung: Zustimmung mit Ergänzung  
Ja 8, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

**Beschlussgegenstand: Vorlage V1939/17 Entwurf zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999 hier:**

1. Billigung der Abwägung über die Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung
2. Billigung des geänderten Entwurfs zum Flächennutzungsplan
3. Billigung der Begründung zum geänderten Flächennutzungsplan-Entwurf
4. Beschluss über erneute öffentliche Auslegung

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften prüft die während der Auslegung des Flächennutzungsplan-Entwurfs abgegebenen Stellungnahmen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt über die Abwägung wie aus Anlage 3a und Anlage 3b ersichtlich.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften nimmt zur Kenntnis, dass der Flächennutzungsplan gegenüber der öffentlichen Auslegung geändert wurde und die Grundzüge der Planung berührt sind.
3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften billigt den geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes von Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999 in der Fassung vom 3. Januar 2018 (Anlage 1a).
4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften billigt die Begründung zum geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes von Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999 in der Fassung vom 3. Januar 2018 (Anlage 2).
5. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 4a Absatz 3 BauGB, den geänderten Entwurf des Flächennutzungsplanes von Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999 in der Fassung vom 3. Januar 2018 für die Dauer von einem Monat erneut öffentlich auszulegen.

Abstimmung Punkte 1 bis 5: Zustimmung  
Ja 8, Nein 0, Enthaltungen 0

**Der Ortschaftsrat Langebrück empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften vor der Offenlage**

1. folgende Änderungen am Entwurf des FNP in der Fassung vom 3.1.2018 vorzunehmen. Die Abwägungen sind gegebenenfalls entsprechend anzupassen.

- 1.1 Geplantes Landschaftsschutzgebiet „Weixdorf-Langebrücker Granithügelland“  
Die Grenzen des geplanten LSG sind so zu planen, dass eine perspektivische Entwicklung des Ortes nicht behindert wird.

Die Ortschaft weißt darauf hin, dass die Ortschaft mit Beginn der naturschutzfachlichen Planungen nach Eingemeindungsvertrag und SächsGemO zu beteiligen ist.

Abstimmung: Zustimmung  
Ja 8, Nein 0, Enthaltungen 0

- 1.2 Das Wohngebiet an der Liegauer Straße zwischen F.- Ebert Straße und Dörnichtweg ist als Wohnbaufläche mit geringer Wohndichte auszuweisen.



Abstimmung: Zustimmung  
Ja 8, Nein 0, Enthaltungen 0

- 1.3 Die Grundstücke an der Hauptstraße 51-55 sind als Wohnbaufläche mit geringer Wohndichte auszuweisen



Abstimmung: Zustimmung  
Ja 8, Nein 0, Enthaltungen 0

- 1.4 Die Darstellung ist als „Sonderbaufläche- Erholung“ entsprechend § 3 Abs. 2 der Eingliederungsvereinbarung vorzunehmen. Alternativ kann die Fläche als Gemeinbedarfsfläche - sportliche Zwecke dienende Anlage - gekennzeichnet werden.



Abstimmung: Zustimmung  
Ja 8, Nein 0, Enthaltungen 0

1.5. Der Bereich Weißiger Straße 18-22 ist als Wohnbaufläche mit geringer Wohndichte auszuweisen



Abstimmung: Zustimmung  
Ja 8, Nein 0, Enthaltungen 0

1.6 Die geplante Wohnbaufläche ist lt. Entwurf FNP 2014 darzustellen.



Abstimmung: Zustimmung  
Ja 6, Nein 2, Enthaltungen 0

1.7. Hinweise: Das Symbol „Sportliche Zwecke dienende Anlage“ an der Klotzcher Straße ist auf den tatsächlichen Standort zu versetzen. Das Symbol „Sportliche Zwecke dienende Anlage“ am Schulstandort Wiesenweg ist zu ergänzen.

Abstimmung: Zustimmung  
Ja 8, Nein 0, Enthaltungen 0

Abstimmung:  
punktweise Abstimmung mit Änderung

**Beschlussgegenstand: Vereinsförderung 2018 (zu Vorlage V-LB0077/18)**

Beschluss:

1. Den Anträgen der Vereine zur Vereinsförderung für 2018 wird punktweise entsprechend der lfd. Nummern 1 - 22 zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt aus den Verfügungsmitteln des Ortschaftsrates, Sachkonto: 44 29 1000, Haushaltswert Vereinsförderung

Begründung:

	Antragsteller	2018	Zuwendungszweck	2018
		be-antragt		be-schlossen
1	Jugend-FFW	171,00	Veranstaltung Partnerschaft 30.05.-03.06.	170,00
2	Trad.-FFW	502,50	Betriebskosten (Steuer, TÜV, Vereinshaftpflicht, Stromkosten, Schutzhüllen f. historische Uniformen)	500,00
3	Trad.-FFW	699,99	Sanierungsarbeiten am Museum, Hauptstr. 38: Austausch Standsteinsäulen im Türgewende und Schwellenbereich	690,00

4	Trad.- FFW	712,48	Instandhaltungsmaßnahme am Traditionsfahrzeug Mercedes Benz: Beseitigung Korrosionsschäden an Geräteraumtüren und deren Rahmen	710,00
5	Turnverein	1.010,62	Anschaffung von 20 Turnanzügen für den Bereich Geräteturnen Mädchen und weibl. Jugend	1010,00
6	Nicodéchor	300	Mitgliedsbeitrag Ostsächs. Chorverband	300,00
7	Nicodéchor	1.500	Honorar Chorleiter	1.500,00
8	Heimat-schutz	100	Tag des offenen Denkmals	100,00
9	Heimat-schutz	825	16. Saugartenfest am 15.09.2018	820,00
10	Kirche	150	2 Stehtische für Gemeindefeste und Veranstaltungen	0
11	Kirche	400	Gruppe „Dudelsachsen“ zum Gemeindefest	400,00
12	Kirche	250	Instandhaltung Handgeräte	0
13	Kirche	500	Sanierung Friedhofsweg (Ostrauer Wegedecke)	500,00
14	Kirche	150	2 Bierzeltgarnituren für Gemeindefeste und Veranstaltungen  Maßgabe: Mitnutzung durch andere Vereine	150,00
15	Fröbelverein	1.000	Vereinsausflug Sonnenlandpark Lichtenau/Sachsen  Einschränkung: „Verpflegung“ nicht förderfähig	950,00
16	Karnevalsverein	1.500	Gema- u. Versicherungskosten, Brandschutzwache, Gerüstfüße u.. Notstromaggregat (für Bühne/Podest u. Umzugswagen)	1.500,00
17	Ballsportverein	700	Kinderfest am 23.06	700,00
18	FARASC	300	Fahrkosten	300,00
19	Biblio LB	2.000	Beschaffung neuer Medien für die Bibliothek Langebrück (Kinderliteratur, Sachbuch regional)	1500,00
20	Kunstmarkt	1.500	Neuer Langebrücker Kunstmarkt  Einschränkung „Unvorhergesehenes“ nicht förderfähig	1.500,00
21	Seniorentreff/ Volkssolidarität Radeberg	1.300	Seniorenarbeit/Seniorentreff; geplant 102 Veranstaltungen im Bürgerhaus  Antrag neu, Eigenanteil 25% ausweisen	1.300,00
22	Stadtjugendring Dresden e.V./Mobile Jugendarbeit Dresden Nord	2.000	Regenschutz für Sitzcke Festwiese Bürgerhaus	über Invest
gesamt			17.400,59	14.600,00

Abstimmung: Zustimmung  
Ja 8, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

## Ortschaftsrat Schönborn

### Aus den Ortschaftsratsitzung am 14. März 2018 Neuausschreibung Konzession Buslinie 308

Beschluss: Der Ortschaftsrat Schönborn bittet den Oberbürgermeister, den Ortschaftsrat Schönborn über die beabsichtigten Veränderungen der Buslinie 308 im Rahmen der Neuvergabe der Buskonzessionen ab 2018 zu informieren.

Der Ortschaftsrat Schönborn weist in diesem Zusammenhang auf die Beachtung der Regelungen des § 12,2., d) des Eingemeindungsvertrages der ehemals selbstständigen Gemeinde Langebrück und des Ortsteiles Schönborn in die Landeshauptstadt Dresden hin und bittet vor einer Neuvergabe unter Einbindung des Ortschaftsrates Schönborn, die Anbindung an das Stadtbusnetz zu prüfen und soweit dies nicht möglich sein sollte, vor Entscheidungen in der Verbandsversammlung des WO über die zukünftige Anbindung und den Fahrplan der bisherigen Buslinie 308 das Benehmen mit dem Ortschaftsrat Schönborn herzustellen.

Der Ortschaftsrat Schönborn bittet um Berichterstattung bis zum 30. März 2018.

Abstimmung: Zustimmung  
Ja 5, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

### Aus der Sondersitzung am 21. März 2018 Entwurf zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999

Beschlussempfehlung: Der Ortschaftsrat Schönborn lehnt den vorliegenden Entwurf zum Flächennutzungsplan in der vorliegenden Fassung vom 03. Januar 2018 V1939/17 ab.

Abstimmung: Ablehnung  
Ja 0, Nein 5, Enthaltung 0, Befangen 0

Der Ortschaftsrat begründet seine Entscheidung damit, dass die Interessen der Ortschaft unzureichend berücksichtigt wurden. Obwohl Stellungnahmen mit Forderungen der Ortschaft fristgemäß zugearbeitet wurden, zum Beispiel die Erhaltung der bestehenden landwirtschaftlichen Flächen oder die Möglichkeit einer moderaten baulichen Entwicklung, wurden diesbezüglich keine Änderungen am Entwurf vorgenommen und somit die Interessen der Schönborner Bürger nicht berücksichtigt.

### Landschaftsplan der Landeshauptstadt Dresden in der Fassung August 2017 - hier: Abwägungsbeschluss, Beschluss des Landschaftsplanes

Beschlussempfehlung: Der Ortschaftsrat Schönborn lehnt den Landschaftsplanentwurf in der vorliegenden Fassung V1999/17 ab.

Abstimmung: Ablehnung  
Ja 0, Nein 5, Enthaltung 0, Befangen 0

Begründung: Trotz der Beschlüsse SB/055/2013 vom 23.09.2013 sowie Beschluss SB/009/2015 vom 08.04.2015 sind die gefaßten Forderungen nicht berücksichtigt worden.

Dies betrifft verschiedene Darstellungen im Landschaftsplan, wodurch jegliche künftige Erweiterung der Ortschaft verhindert wird. Durch Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes in Ortsnähe werden die landwirtschaftlichen Flächen in ihrer künftigen Nutzung eingeschränkt. Die massive Planung von Waldanpflanzung auf Schönborner Flur mindert drastisch den Umfang der künftigen landwirtschaftlichen Flächen.

### Fortführung der Unterhaltung Gehbahn Seifersdorfer Straße

Der Ortschaftsrat beteiligt sich an der Baumaßnahme Instandsetzung Gehbahn Seifersdorfer Straße mit Verfügungsmitteln in Höhe von 2.600 EUR .

Die Mittel sollen auf das Sachkonto für Straßenunterhaltung bei der Verwaltungsstelle übertragen werden, woraus die Finanzierung der Maßnahme erfolgen wird.

Abstimmung: Zustimmung  
Ja 4, Nein 0, Enthaltung 1, Befangen 0

### Investitionen Ortschaftsrat

Der Ortschaftsrat Schönborn beauftragt die Verwaltung mit der Beschaffung von  
1 Beamer Acer P5530 DLP FullHD 16:9  
1 Notebook Lenovo V320 81AH0022GE inklusive Software und Zubehör gemäß vorliegendem Angebot von Cyberport vom 27.02.2018.

Abstimmung: Zustimmung  
Ja 5, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

### Planung Doppelhaushalt 2019/2020 Fertigstellung Spielplatz Schönborn

Der Ortschaftsrat Schönborn bittet den Oberbürgermeister, für den Doppelhaushalt 2019/2020 Mittel für die Fertigstellung des Spielplatzes in Schönborn in Höhe von 50.000 EUR bereit zu stellen.

Die Mittel waren bereits für die Haushaltsplanung 2017/2018 beantragt worden. Das Vorhaben fand jedoch, wie auch die anderen vorgesehenen Investitionsmaßnahmen für den Planungszeitraum 2017/2018, keinerlei Berücksichtigung.

Abstimmung: Zustimmung  
Ja 5, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

### Verwendung Verfügungsmittel

Der Ortschaftsrat Schönborn verfügt mit Stand 13.03.2018 über Verfügungsmittel für 2018 in Höhe von 9.335,96 EUR.

- 1.) Der Ortschaftsrat beschließt, Verfügungsmittel für die Absicherung der Veranstaltung Schönborner Advent in Höhe von 800 EUR bereit zu stellen.
- 2.) Der Ortschaftsrat beschließt auf Grundlage der vorliegenden Anträge für die Vereinsförderung folgende Mittel bereit zu stellen:

#### Naturschutz und Freizeitreiten:

Projekt Dörfliche Traditionen - Obstbau ..... 170,00 EUR  
Arbeiten mit Pferden..... 100,00 EUR

#### Seniorenclub Schönborn e.V.:

Beglückwünschung zu runden Geburtstagen. 198,00 EUR  
Bastelnachmittage..... 75,00 EUR  
Geburtstagsfeiern..... 127,00 EUR  
Herbstfest..... 165,00 EUR  
Weihnachtsfeier ..... 340,00 EUR

#### Feuerwehr Schönborn e.V.:

Vereinshaftpflicht, Nutzungsgebühren  
und Kleinreparaturen ..... 550,00 EUR  
Zuschuss zum Dorffest ..... 1.560,00 EUR

#### SV Schönborn e.V.:

Bowling..... 90,00 EUR  
Sportbekleidung ..... 500,00 EUR

#### Heimatverein Schönborn 1997 e.V.:

Zuschuss Sommerfest ..... 1.500,00 EUR

Abstimmung: Zustimmung  
Ja 5, Nein 0, Enthaltung 0, Befangen 0

*Das komplette Dach aus einem Stück!*

**die dachprofis**  
Rothkegel & Zaulich GbR  
Dachdeckermeisterbetrieb

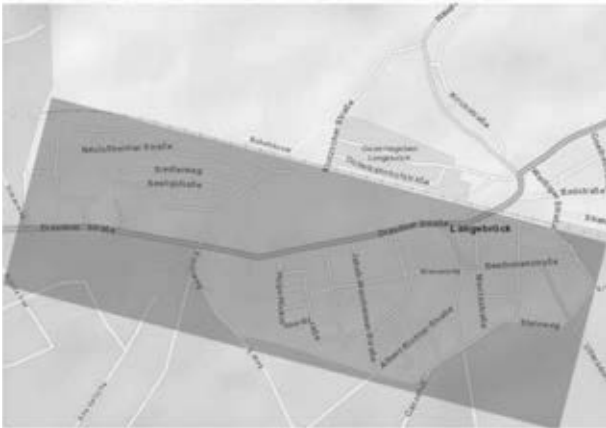
Dachdecker  
Dachklempner  
Zimmerer  
Baudienstleistungen

Heiko Rothkegel - Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Dresden OT Schönborn  
Tel. 0 35 28/ 45 21 23 - Fax 0 35 28/ 45 21 24 - Funk 0173/ 57 30 57 1

## „Das schnelle Internet ist da!

Trotz kleiner Verzögerungen ist es nun geschafft. Der Breitbandausbau in Langebrück – südlich der Bahnlinie – ist abgeschlossen. „Als Ortsvorsteher freue ich mich, dass unsere Bemühungen, für den Ausbau des schnellen Internets in Langebrück, von der Telekom aufgegriffen und zügig in die Tat umgesetzt wurden. Damit ist Langebrück als Wohn- und Arbeitsort noch ein Stück attraktiver geworden“, so Christian Hartmann. Rund 1.400 Haushalte wurden im letzten Jahr an das schnelle Internet angeschlossen. Nun sind maximale Surf-Geschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde (MBit/s) beim Herunterladen und bis zu 40 MBit/s beim Hochladen möglich. Damit kann gleichzeitig telefoniert, gesurft und Fernsehen geschaut werden. Etwa drei Kilometer Glasfaserkabel hat die Telekom hierfür in Langebrück neu verlegt. Die ersten Haushalte konnten schon Ende 2017 an das neue Netz angeschlossen werden. Als regionale Ansprechpartner für Kunden in Langebrück stehen ihnen der Telekom Shop, Hauptstr. 42, 01097 Dresden oder die kostenfrei Rufnummer 0800 330 1000 zur Verfügung.“

### AUSBAUGEBIET LANGEBRÜCK – CA. 1400 HH



Christian Hartmann, Ortsvorsteher

Die Heimatstube des Heimatvereins  
Schönborn 1997 e. V. im Bürgerhaus Schönborn,  
Seifersdorfer Str. 6 ist wieder geöffnet

**am Sonntag, 27. Mai 2018 von 15:00 - 17:00 Uhr**

Sie sind herzlich eingeladen zur Besichtigung.

## Malermeister Frank Triebe

Lomnitzer Str. 42  
01454 Wachau OT Seifersdorf

Tel. 03528 / 4197863  
Fax. 03528 / 4152086  
Mobil 0162 / 9710255  
email info@malermeister-triebe.de

Erstellen von Farbkonzepten am PC,  
dekorative Decken- und Wandgestaltung,  
hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung,  
WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung &  
Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten

## Nachklang zum Vortrag „Luther in Grün“ über Gedenkbäume

Schon immer üben Bäume eine Faszination auf Menschen aus. Erst recht, wenn es sich um besondere Bäume – Gedenkbäume – handelt. Und wenn dann noch ein so profunder Kenner der Natur wie der ehemalige Leiter der Dresdner Naturschutzbehörde, Dr. Rainer Pfannkuchen, einen Vortrag zu diesen hält, dann kann man getrost mit einem vollen Raum interessierter Zuhörer rechnen. So auch an jenem Abend des 27. März im Kleinen Saal des Bürgerhauses: Die geplanten Stuhlreihen reichten nicht aus, es musste für die mehr als 50 Besucher angebaut werden. Die waren nicht nur aus Langebrück sondern auch aus der Umgebung, aus anderen Stadtteilen und Radeberg, angereist.

Natürlich standen die im Dresdner Stadtgebiet und darüber hinaus bekannten Luther-Bäume im Mittelpunkt des Vortrages. Schließlich lag der 500. Jahrestag der Reformation erst ein paar Monate zurück. Viele Bäume sind vor hundert Jahren zu diesem Anlass oder zum 400. Geburtstag des Reformators 1883 gepflanzt worden. Dr. Pfannkuchen hat über mehrere Jahre nach ihnen geforscht und das Ergebnis in Veröffentlichungen und eben Vorträgen wie diesen bekannt gemacht. Neben der Vielzahl von Baumporträts – fast schon zu viele für die geduldigen Zuhörer – spielte natürlich auch die Luther-Eiche vor der Kirche in Langebrück eine Rolle. Sie stand bereits mehrfach im Fokus der Berichterstattung an dieser Stelle. Dr. Pfannkuchen verwies darüber hinaus auf andere Gedenkbäume in der Ortschaft, so auf die zur Erinnerung an den Deutsch-Französischen Krieg 1870/71 am Kreuzringel-Weg/Weißiger Straße, dem Eingang zur Dresdner Heide, befindlichen Friedenseichen, auf die vor dem Bürgerhaus stehende Jubiläums-Linde, die die Ortsgruppe des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz anlässlich des 725. Ortsjubiläums 2013 setzte und an die Eiche „Wiedervereinigung Deutschland“, die 1990 auf dem Schulgelände an der Friedrich-Wolf-Straße gepflanzt wurde, jedoch aufgrund des Schulneubaus ausgegraben werden musste und seit 2001 auf dem gemeindeeigenen Grundstück vor der Ortschafts-Verwaltung an der Weißiger Straße wächst.

Für den überaus faktenreichen Vortrag, der sicher dazu führt, dass manch einer aufmerksamer und kenntnisreicher die Bäume im Stadtgebiet betrachten wird, bedankt sich der Organisator, die Ortsgruppe des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V., bei dem Referenten.

Sigrid Bóth, LV Sächsischer Heimatschutz e. V.



Foto: Eiche „Wiedervereinigung Deutschland“ auf der Wiese vor der Ortschafts-Verwaltung im Januar 2018 (Bóth)

## Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der  
Ortschaften und Ortschaftsräte  
Langebrück und Schönborn der  
Ortsvorsteher Langebrück,  
Herr Christian Hartmann  
und der Ortsvorsteher Schönborn,  
Herr Torsten Heidel



### zum 95. Geburtstag

am 09.05. Frau Ilse Thielemann, Bruhmstr. 4c

### zum 85. Geburtstag

am 17.05. Frau Ruth Scheumann, Hauptstr. 77

am 25.05. Herr Klaus Ludewig, Seeligstr. 12

am 30.05. Frau Elli Scheer, Langebrücker Str. 16c

### zum 80. Geburtstag

am 20.05. Herr Hans-Georg Lippert, Seeligstr. 14

am 31.05. Herr Klaus Emanuel, Bruhmstr. 7

### zum 75. Geburtstag

am 02.05. Frau Bärbel Johne, Güterbahnhofstr. 11

am 10.05. Herr Christian Klotzsch, Langebrücker Str. 5

### zum 70. Geburtstag

am 26.05. Frau Gudrun Jurk, Dresdner Str 62a



## die brille & contactinse.

Fantastisch in Dresden

ZEISS I.-SCRIPTION SEHTEST-AKTION  
Gutschein für einen Sport-sehstest

# HAHMANN ART



### SUN UND FUN 2018

ENTSPANNT SEHEN - GESUND BLEIBEN

MEHRWERT - BRILLEN  
MIT 50% MEHRBRILLENRABATT

SEHEN IN NEUEN DIMENSIONEN

# HAHMANN ART

Sehzentrum Sport -  
Langebrück



Langebrück, Dresdner Straße 7, Tel. 03 52 01 / 7 03 50  
Dresden Klotzsche, Königsbrücker Landstr. 66, Tel. (03 51) 8 90 09 12

**Lektorat k.**  
Gute Texte fallen auf.

Lassen Sie Ihre Schriftstücke  
professionell erstellen  
und/oder prüfen.

0172 3785870  
www.lektorat-k.de

**Qualifizierter Einzelunterricht (FH-Diplom)  
für Klavier**

faire Einzelstundenabrechnung  
keine Kündigungsfristen

Günter Kaluza, Weißiger Str. 8, Langebrück

Tel. (035201) 9 90 54 • 01 63-7 33 16 85

weitere Infos: <http://www.piano77.de>

# Podologie Kube

☎ 035201 / 819703

Montag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Mittwoch Termine nach Vereinbarung  
Donnerstag 8.00 Uhr - 16.00 Uhr

Bruhmstraße 4g • 01465 Langebrück  
E-Mail [podologiekube@icloud.com](mailto:podologiekube@icloud.com)



## Elektroservice rund um Ihr Haus



### Andreas Weigt

### Meisterbetrieb

Tel.: 03528/4160-771 Fax: 03528/4160 772 Wiesenweg 1A  
Funk: 01 51 / 1831 6546 andreas.weigt@web.de 01465 Schönborn

Elektroinstallation & Reparaturen • Verkauf von Elektrogeräten

## Seit 1990 in der Region. Versicherungsbüro Ralf Reinhold.



Gerhart-Hauptmann-Str. 4  
01465 Langebrück  
Telefon 035201 71027  
Mobil 0176 24083219  
[ralf.reinhold@wuerttembergische.de](mailto:ralf.reinhold@wuerttembergische.de)



**WV württembergische**  
Der Fels in der Brandung.

## Neue Recherchen zur Chronikgeschichte Langebrücks

Von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Aus dem Jahre 1882

**Anmerkung:** Die redaktionellen Artikel wurden in ihrer Diktion belassen, lediglich die Rechtschreibung wurde den heutigen Gepflogenheiten angeglichen.

### Annoncen:

Morgen Sonntag, den 19. November, zum Kirmesfest von nachmittags 4 Uhr an, Tanzmusik im Erb- und Lehngericht zu Langebrück, wozu ergebenst einlädt G. Schmole

Langebrück. Sonntag und Montag, den 19. und 20. November ladet zur Kirmes freundlichst ein Krause (Anmerkung: Gasthof, heute Bürgerhaus, d. V.)

Zur Kirmes im Langebrücker Gasthof im Auftrag von Herrn C. H. Wunderling, Altmarkt in Dresden, große Auswahl von Tischdecken, täglich von 11 bis 3 Uhr.

**Verfügung:** Öffentliche Versammlungen aller Art, sowie Versammlungen der Innungen und anderer Genossenschaften dürfen am Bußtag und am Totenfestsonntag nicht abgehalten werden.

**Schwarzer Humor anno 1882** (aufgeführt durch einen Dresdener Salonhumoristen zur Kirmes in Langebrück): Der Aufseher des hiesigen Friedhofes sah eine Frau vor wenigen Tagen mit einem Paket und einem Topf den Friedhof betreten. Er folgte ihr und bemerkte, dass sie auf den frisch aufgeworfenen Erdhaufen des Grabes Grassamen streute. Er sprach sie an und versicherte ihr, als er erfuhr, dass sie die Witwe sei, das Grab werde schon von selbst zur rechten Zeit grün werden. „Das glaube ich wohl“, entgegnete die Witwe, „aber mein seliger Mann nahm mir das Versprechen ab, nicht wieder zu heiraten, bis Gras über sein Grab gewachsen sei, und da ich gerade eine gute Partie habe, so will ich zwar mein gegebenes Wort nicht brechen, aber die ganze Sache beschleunigen!“

Dieser Witz brachte eine Anzeige und der Humorist musste 3 Mark wegen „Ächtung der Totenruhe“ in die Langebrücker Armenkasse geben.

**27. November**, das Tagesgespräch in Langebrück bildet noch immer das Auffinden einer warmen Quelle bei dem Forstteile „Silbergrube“ in der Nähe des Saugartens. Zahlreiche Sonntagsspaziergänger wurden auf die neue Erscheinung aufmerksam infolge eines dichten Nebels, der zwischen den Bäumen aufstieg. Die Wärme der Quelle ist bis jetzt auf 57 Grad Raumur gestiegen; ein Resultat einer chemischen Untersuchung ist jedoch noch nicht bekannt. Dem Badeort Langebrück verspricht die Erscheinung, wenn sie Dauer haben sollte, reichen Segen, da Sachsen außer in Wolkenstein noch keine warme Quelle besaß.

### Zur Diphtheritis

Redaktioneller Artikel: Leider dringen aus allen Gegenden unseres Vaterlandes die schrecklichen Nachrichten von der mörderischen Diphtheritis an unsere Ohren. In Langebrück war der Schulunterricht im März für zehn Tage unterbrochen und auch jetzt könnte es soweit kommen. Viele, die es lesen und noch keine Opfer dieser heimtückischen Krankheit gebracht haben, können den Schmerz über die herben Verluste nicht empfinden und bleiben daher sargloser als die, die schon von ihr heimgesucht wurden. Und gewiss ist es schrecklich, wo die Diphtheritis haust. Namentlich befindet sich die Landbevölkerung in einer peinlichen Lage, weil hier oft der gerufene Arzt zu weit entfernt wohnt, und dieser damit keine Rettung mehr bringen kann, denn es handelt sich bei dieser Krankheit, die ganz kurzen Prozess macht, oft um eine Stunde, und Eltern und der Arzt stehen dann ratlos an dem Bette des hoffnungsvollen Nachwuchses.

Gibt es denn aber gar keine Hilfe, kein Mittel und keine Sicherheitsmaßregeln, diesen bösen Feind zu bändigen, fern zu halten oder wenigstens zu mildern? Es werden von unseren erfahrenen Ärzten die besten Mittel gebraucht, dieselben schlagen auch an, wenn sie rechtzeitig angewendet werden können. Es kann aber viel zur Vorsorge geschehen, um sich später etwaige Vorwürfe fern zu halten. Man lasse die Kinder im Herbst nicht zu lange barfuß gehen, bei feuchtem, regnerischem Wetter lasse man sie nicht stundenlang draußen herumtummeln. Wohl müssen sie jeden Temperaturwechsel gewöhnt werden und recht oft an die Luft, aber nicht wie es in diesem Herbst der Fall war, dass die Kinder in dürrtiger Kleidung oft stundenlang im Freien sind. Damit werden derartige Krankheiten nicht gebannt, sondern es wird eher für ihre Verbreitung Sorge getragen.

Nun, man Sorge dafür, dass die Kinder sich gehörig den Mund mit Salzwasser reinigen, noch besser mit Kalkwasser, mit gewöhnlichem warmen Wasser gemischt. Ferner lasse man die Kinder nicht mit anderen Kindern, die da ein Halsleiden haben, verkehren, denn manches Kind ist recht empfindlicher Natur zur Aufnahme des Krankheitsstoffes. Viele wissen ja oft nicht, dass das Kind Diphtherie, Bräune oder dergleichen hat. Es heißt dann, „Es hat es ein bisschen im Hals!“ und dabei ist oft die Pilzablagerung so überhandnehmend aufgetreten, dass keine Hilfe des herbei eilenden Arztes mehr geschehen kann. Sehr oft ist Hilfe da, wenn das Übel rechtzeitig entdeckt wird. Mögen doch die Eltern recht vorsichtig in Behandlung der Kleinen sein, damit diese bössartige Krankheit, nicht wie ein Krebs Schaden alle Jahre weiter frisst und die jungen Opfer so plötzlich dahin rafft. Darum sorget auch für die gehörige Reinigung der Zimmer. Vor allem aber vergesse nicht, frische Luft ins Zimmer zu lassen und entgiftende Mittel anzuwenden, um die krank machenden Einflüsse fern zu halten und zu beseitigen.

**Anmerkung.** Die Diphtherieerkrankung im Frühjahr 1882 erfasste in Langebrück 76 Kinder. Es gab 18 Todesfälle. Erste Krankheitsberichte gab es aus dem Jahre 1820, man sprach von 112 Fällen im Gebiet der Kreisdirektion Dresden. 1833 und 1837 gab es erneut epidemische Verläufe, aber es sind keine Zahlen erfasst. Jedoch fiel in Langebrück, Schönborn und Lotzdorf der Schulunterricht für rund zwanzig Tage aus. Seit 1858 wurden die Krankheitsfälle bereits statistisch erfasst. In den vier Jahren von 1858 bis 1862 stiegen die Fälle von Diphtherie auf über 300 an, etwa 10% verstarben. Man nahm an, dass mit dem Beginn der Industrialisierung auch diese Krankheit verstärkter auftrat. Die meisten toten Kinder gab es 1882 in Berlin mit 2134. 1906 ergriff man in Sachsen gezielte behördliche Methoden zur Verminderung der Diphtherie, Emil Behring entdeckte 1913 den wirksamen Impfstoff.

**29. November** (Redaktioneller Artikel) – Mit dem Beginn des Winters kehren auch die bei uns, sowie an fast allen anderen Orten, so mannigfachen Vergnügungen und Versammlungen auf die Tagesordnung zurück, über welche alle zu berichten für weitere Kreise zu interessenlos, so auch für den Berichterstatter selbst zu viel Zeit in Anspruch nehmen dürfte. Nur des Beginnens der Versammlungen des hier bestehenden des Landwirtschaftlichen Vereins sei gedacht, in welchem allerhand belehrende und unterhaltende Vorträge, gehalten werden. In der Letzten gab Herr Bezirkstierarzt Dr. Peschel in klarem, selbst jedem Laien verständlichem Vortrag, veranschaulicht durch dazu gehörige Abbildungen, Aufschluss über die Geburtshilfe bei unseren Haustiere, wofür derselbe allseitige Anerkennung und wärmsten Dank empfing.

Nächsten 9. Dezember findet Ergänzungswahl für drei ausscheidende Gemeinderatsmitglieder statt. Es findet, wie allgemein üblich, eine sogenannte Wahlschlacht statt, sondern bei uns geht dieses viel gemüthlicher zu, da wird nur, wie man im gewöhnlichen Leben zu sagen pflegt, raisonniert und skandalisiert über alles was man im Gemeinderat beschließt,



über jede zu erhebende Anlage und noch so geringste Kleinigkeit. Aber an der Wahl selbst, nehmen nur sehr Wenige teil. Dass dieses nicht der richtige Weg, will man immer noch nicht einsehen lernen; es ist vielmehr Pflicht, in geschlossenen Reihen Mann für Mann zur Wahlurne zu schreiten, und seiner Pflicht als Bürger zu genügen. Männer in den Gemeinderat zu wählen, welchen das Wohl der Gemeinde wirklich am Herzen liegt, und welche vermögens ihrer Kenntnisse und Fähigkeit auch im Stande sind, die Interessen der Gemeinde würdig und unparteiisch zu beraten und zu vertreten, denn es werden seit ca. 10 Jahren weit höhere Anforderungen an unseren klimatischen Kurort gestellt, als dies früher an das einfache Ökonomie- und Walddörfchen der Fall gewesen sein mag; auch wäre es an der Zeit, dass die Vertretung sowohl durch die Klasse der Häusler, als auch durch die der Unangesessenen entsprechend erhöht würde, da seit wenigen Jahren sich die Zahl der Häusler auf ca. 30 erhöht hat.

**Bekanntmachung:** Maskenbälle dürfen nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften nur in der Zeit vom 7. Januar bis zur Fastnacht und hier spätestens am Fastnachtsdienstag, im Übrigen aber weder sonnabends noch an einem Sonntage stattfinden. Da nun im Jahre 1883 der Fastnachtsdienstag sehr zeitig und zwar auf den 6. Februar fällt, können geschlossene Gesellschaften Maskenbälle nur bis zum 6. Februar abhalten.

**Anmerkung:** Dass es zu keinen öffentlichen Maskenbällen kommen konnte, hing mit dem verordneten Sozialistengesetz zusammen. Karnevalsgesellschaften durften sich in Sachsen nicht gründen.

## Antik & Trödel

**An- und Verkauf** Inh. Angelika Neumann

**Porzellan • Bücher • Möbel • Bilder**  
**Bäuerliche Gerätschaften**

Langebrücker Str. 7A · Schönborn · Tel. 03528/41 87 25  
**Öffnungszeiten: Mi. 15 –18 Uhr · Sa. 10 – 17 Uhr**

**Deutsches Rotes Kreuz**

Der Häusliche Pflegedienst des DRK sucht für Hellerau, Langebrück und Ottendorf-Okrilla ab sofort:

**- einen Hausmeister für den Fuhrpark -**

auf geringfügiger Basis. Wir bieten Ihnen Vergütung nach dem Tarifvertrag für Wohlfahrts- und Gesundheitsdienste. Voraussetzung ist ein gültiger Führerschein Klasse B. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: [gasch@drk-pflegeheimlangebrueck.de](mailto:gasch@drk-pflegeheimlangebrueck.de) oder **DRK Seniorenpflegeheim „Albert Schweitzer“, Radeberger Str. 4, 01465 Langebrück bzw. telefonisch unter 035201-74361.**

## Sport und Fun 2018

### Umfassender Schutz der Augen fängt bei perfektem Sehen an

Der Frühling 2018 verlockt zu Aktivitäten und Bewegung im Freien. Spätestens nach der Diskussion um schwindende Ozonschicht und Ozonloch ist ein guter UV-Schutz beim Sehen wichtig.

Sonnenbrillen sind dabei nicht nur modischer Gag sondern mit 100 % UV Schutz unverzichtbares Accessoire bei Sport und Spaß in der Sonne. Ein paar wichtige Tip`s sollte man aber beachten: Schutz des Auges vor UV A und UV B Strahlung gewährleisten nur Gläser mit einer definierten Mittendicke, in aller Regel zertifizierte Gläser mit CE – Zeichen. Dies gilt für alle Augen aber besonders für die Augen von Kindern und Jugendlichen - vor allem wenn es in die Berge oder ans Meer geht. Denn Kinderaugen sind auf Grund der klaren optischen Medien im Augeninneren und einer vergleichsweise größeren Pupille tatsächlich stärker gefährdet.

Der Sommer 2018 wird ein Sommer der Fun- und Sportgläser. Sonnengläser mit durchgebogener Glaskurve sind modisch Top und bieten zusätzlichen Schutz vor Wind und Streulicht. Übrigens für diese Sport- und Freizeitbrillen gibt es die passenden Gläser auch in Ihrer Glasstärke.

### Nichts ist so gut, daß man es nicht noch verbessern könnte!

Zeiss I – Scription Gläsern – individuell gefertigte Gläser mit 1/100 Dioptrie Genauigkeit. Das Besondere dieser Gläser – wir messen und korrigieren Augenfehler höherer Ordnung besser bekannt als Abbildungsfehler des Auges. Eine Korrektur ist durch die Zeiss Messtechnik erst jetzt möglich. Kontraste und farbliche Abbildungen in ungeahnter Qualität bedeuten Sicherheit, Blendfreiheit und Sehen in völlig neuen Dimensionen.

**Unser TIP:** Machen Sie einen unverbindlichen Test am Zeiss I – Profiler bei Hahmann Optik GmbH in Langebrück und Pulsnitz. Bei dieser Gelegenheit überprüfen wir umfassend Ihr Sehen und zeigen Ihnen vielleicht völlig neue Möglichkeiten des Sehens.

Weitere Informationen unter [www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de). Wir können die Welt nur bedingt perfektionieren aber die Sicht der Dinge mit Garantie.

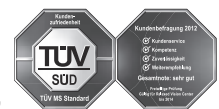
Niels Hahmann,  
Augenoptikermeister und Optometrist  
Zeiss Relaxed Vision Experten 2018

Hahmann Optik GmbH  
Langebrück – Pulsnitz – Dresden

Zeiss I.-scription center Langebrück,  
Dresdner Str. 7, 03520170350

Zeiss I.-scription center Pulsnitz,  
Wettinstr. 5, 03595544671

Zeiss Relaxed Vision,  
Königsbrücker Landstraße 66, DD.- Klotzsche



## Mieter Willkommen!

Große **3-Zimmer Wohnung** in saniertem Altbau (110 qm) **Ortsmitte Langebrück ab 01.06.2018** zu vermieten.

helles Bad mit 2 Fenstern, Dusche und Badewanne, Doppelwaschtisch, Einbau-Badschrank, Einbauküche, schöner Wohnbereich (Feinputz, Laminat), Küche-Diele-Bad mit Fliesen, eigener Keller, Unterstellmöglichkeiten Fahrräder, SAT + Kabel-Anschluss sowie DSL bis 50 MBit vorhanden, Energieausweis (Klasse E)

**Tel. 03520171651 oder 03520171653**

## Es geht wieder los! Was? Der Betrieb in der Sommerwirtschaft Hofewiese

Von vielen Besuchern lang ersehnt, öffnete die Sommerwirtschaft Ostern wieder ihren Betrieb. Und reichlich Besucher wollten natürlich sehen, hat sich etwas verändert? Familie Zastrow und Ihre Mannschaft sind an Bord und wurden schon sehr geprüft.

Als Vorbereitung für künftige Spaziergänge zur Hofewiese wollen wir Sie mit einem Gedicht von dem Ortschronisten Theodor Seelig, welcher die Langebrücker Chronik von 1883 – 1904 führte, bekannt machen.

### Nach der Hofewiese

In meeglichstger Gemiedlichkeet, gedichtet von Th. Seeling

In der schönen Dresdner Heide  
liegt zu Sommerfrischlerfreude  
eine Wiese – wer sie kennt,  
die man „Hofewiese“ nennt.  
Um nun ohne großes Bangen  
ganz bequem hin zu gelangen,  
sei beschrieben von Langebrück  
hier ein Weg, hin und zurück.  
Auf dem Dresdner Platz am Zaun  
steht ein großer Lindenbaum.  
Hier weist ein´ gern Jung wie Alt  
durch die Bruhmstraß´ hin zum Wald.  
Und so geht man diese Straße  
immer gradaus nach der Nase.  
Wenn man auf der Stelle steht,  
wo nun rechts ein Weg abgeht,  
so dass uns zu beiden Seiten  
Ahorn bis zum Wald begleiten  
kann man ganz bequem und schön  
linker Hand den Fußweg gehn.  
Ist man diesen Weg zu End´,  
wendet man sich rechts behend  
und geht hier am Waldesrand  
bis zum Abzweig linker Hand.  
Hier wend man den Blick zurück  
und sieht vor sich Langebrück,  
auch sieht man jetzt mit Vergnügen  
Keulenberg und Schönborn liegen.  
Hat man sich nun voll ergötzt,  
wird die Wandrung fortgesetzt.  
Schon nach wenig Schritten geh´n  
sieht man rechts ein Bauwerk stehn.  
Wer hier an der Türe lauscht,  
hört, dass darin Wasser rauscht,  
und somit wird´s jedem klar,  
daß´s ein Hochbehälter war,  
der von hier aus Langebrück  
durch sein edles Naß erquickt.  
Nun führt an der Straße Rand  
so der „Gänsefuß“ genannt,  
ein bequemer Fußweg lang,  
kreuzt man nun die Schneiße sieben,  
so kann man ganz nach Belieben  
auf derselben links hingehn,  
wo der“ Picknickplatz“ zu sehn.  
Rechts hingegen führt der Steg  
dem“ Kannenhenkelweg“.  
Wir gehen, da der Himmel heiter,  
unseres Wegs schnurgrade weiter,  
doch, sollt´s jetzt, wie´s so oft zu Pflegen,  
plötzlich gar anfang´ zu regnen,  
gewährt uns hier die „Waldesruh-“,  
Unterkunft und Schutz dazu.  
Wo die „Schere“ den Weg durchschneidet,  
liegt zur Linken ausgebreitet  
eine grüne Anpflanzung  
patriotischer Huldigung.  
Hier sieht man, als wär´s gemalen  
„H“ und „A“ und Jahreszahlen.

Und man denke als guter Sachse:  
Gott geb´, dass die Hecke wachse,  
die man unserm Königshaus  
hier gepflanzt in´ Wald hinaus  
und die, wie es allkannt,  
man den „Wettpplatz“ genannt.  
Wir gehen nun in alter Richtung  
und erblicken eine Lichtung  
wo nach fünf Minuten gehen  
an der „Hofewies“ wir stehn.  
Hier ersieht man außer Straßen  
Nichts als Bäume, Wald und Rasen  
und zu jedes Wandrers Lohn  
eine „Restauration!“

Jetzt beschleunigt man den Schritt –  
Die Gewohnheit bringt´s so,  
dass man, wenn man war spazieren,  
sich dann auch will restaurieren.  
Und so kehrt man nun hier ein,  
um sich leiblich zu erfreun.  
Käse, Butterbrot und Schinken  
sind hier gut, auch für das Trinken  
ist gesorgt durch Bier sowohl,  
wie durch Antialkohol.  
Sommer- wie auch Winterzeit  
Findet man hier frohe Leut,  
und schon viele haben´s bereut,  
dass sie diesen Weg gescheut.  
Wer nun will von hier zurück  
wiederum nach Langebrück,  
kann, um sich nicht zu verlaufen,  
hier beim Wirt ein Führer kaufen,  
oder fängt, wie wir getan,  
desselben Weg von hinten an.

Viel Spass bei Ihrem Besuch der Hofewiese wünschen die Ortschronisten Langebrück

## Die Hofewiese im Mai für jeden was



### 28. April bis 1. Mai: Start in die Sommersaison

Samstag und Sonntag: **Strohhexenbasteln**;  
Montag: 16 Uhr **Hexendisko** für kleine Heidehexen  
(gern kostümiert), ca. 18 Uhr brennt die Hexe in  
unserem lustigen **Hexenfeuerchen** auf der Sonnen-  
wiese zur **Walpurgisnacht**, 19 bis 22 Uhr **Tanz in  
den Mai** mit DJ Sven Parthum alias „Der Party-  
ingenieur“; 1. Mai: u.a. 14 bis 17 Uhr **Ponyreiten** mit  
verkleideten Pferden

### 5./6. Mai: Maibockwochenende mit Feldi

Samstag: 11.30 Uhr **Fassanstich** mit Ortsvorsteher  
Christian Hartmann und **Start in den Radfrühling**  
mit dem Ortschaftsrat Langebrück und dem Team  
von 2radHenke mit kleinem **Rad-Check, Räder-  
präsentationen, E-Bike-Probefahrten u.v.m.**

### 10. Mai: Himmelfahrt

19. bis 21. Mai: **Pfingsten** u.a. mit dem MTB  
Marathon Dresden am Pfingstmontag

Details unter: [www.facebook.com/hofewiese](https://www.facebook.com/hofewiese) und  
[www.landgut-hofewiese.de](http://www.landgut-hofewiese.de) Ab Mai gelten unsere  
**Sommeröffnungszeiten:** Sa., So. + Feiertage: 10–20 Uhr,  
Di. bis Fr.: 11–19 Uhr (mit reduziertem Angebot, Mo. Ruhetag)

## 100 Jahre Faustball in Langebrück

100 Jahre – das ist für uns ein Grund zum Feiern. Ab dem Ende des 1. Weltkrieges wurde in Langebrück Faustball gespielt. Zunächst als Kompensationssport im Sommer bei den Turnern, später als eigenständige Sektion in der Sportgemeinschaft Langebrück, bei Motor Rafena Radeberg und dem Nachfolger BSG Robotron Radeberg. Nach der Wende verblieben wir als Abteilung zunächst beim Radeberger Sportverein, bevor wir 1999 zusammen mit den Volleyballern den Langebrücker Ballsportverein gründeten. Als Sportart mit Geschichte, Gegenwart und hoffentlich noch viel Zukunft möchten wir dieses Jubiläum neudeutsch „zielgruppengerecht“ feiern.

Am Samstag, **23. Juni 2018**, laden wir ab 14 Uhr zu einem **Kinder- und Familienfest** auf unseren Faustballplatz am Dörnichtweg ein. Neben Ponyreiten, Kinderschminken, Trampolinspringen, Riesenseifenblasen bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Feriendorf und dem Freizeitverein Beachsoccer und Rundfahrten auf selbst gebauten Kinderfahrzeugen an. Weitere Höhepunkte sind in Vorbereitung – und alle Aktivitäten sind kostenfrei!

Zeitgleich finden die Spiele zur Landesmeisterschaft der U12 auf unserem Faustballplatz mit Langebrücker Beteiligung statt, da lohnt sich das Zusehen und Mitmachen.

Für die älteren Semester – und nicht nur für die ehemaligen Faustballer – bieten wir am Samstag, **20. Oktober 2018**, ab 17 Uhr im Bürgerhaus einen **Geschichtsabend** an. Mit Hans-Werner Gebauer und Horst Tillner konnten wir zwei interessante Referenten gewinnen. Hans-Werner Gebauer wird seinen Vortrag zur Entwicklung des Faustballs in Langebrück mit dem Schwerpunkt auf die Region legen, während Horst Tillner die Einordnung in die Entwicklung Faustball-Deutschlands und Sachsens übernimmt. Mit beiden Referenten sowie früheren Sektions- und Abteilungsleitern können wir im Anschluss ins Gespräch kommen.

gez. Mike Neumann

## Faustball: Ankündigung der Heimspieltage

Die Faustballer des Langebrücker Ballsportvereins treten in der Feldsaison 2018 mit insgesamt 6 Mannschaften im Spielbetrieb an. Unsere Heimspiele finden auf dem Faustballplatz in Langebrück statt (Dörnichtweg 4). Wir möchten sie herzlich auf unseren Platz einladen, ein kleiner Imbiss sowie Getränke werden angeboten:

Tag	Beginn	Altersklasse
Sa., 28.04.	10:00 Uhr	U10
So., 13.05.	10:00 Uhr	Frauen (Oberliga Sachsen)
Sa., 26.05.	10:00 Uhr	U12 männlich
So., 27.05.	10:00 Uhr	1. Männer (Oberliga Sachsen)
So., 17.06.	09:30 Uhr	Frauen (Oberliga Sachsen)
So., 17.06.	13:00 Uhr	2. Männer (Landesliga Sachsen)
Sa., 23.06.	10:00 Uhr	Landesmeisterschaft U8
Sa., 23.06.	12:00 Uhr	Landesmeisterschaft U12
So., 19.08.	10:00 Uhr	2. Männer (Landesliga Sachsen)
Sa., 29.09.	14:00 Uhr	Saisonabschlussturnier

gez. Mike Neumann

### TANZKURS FÜR ERWACHSENE

Offen für ALLE, die Freude an Bewegung haben. Keine Vorkenntnisse notwendig. Freies Tanzen und angeleitete Improvisation.

Montags 20:00 - 21:15 Uhr, Kita Liegau-Augustusbad

Info+Anmeldung: [almuth.sieber@posteo.de](mailto:almuth.sieber@posteo.de), 0176/70043959

## Handarbeitstreffen

Das nächste Handarbeitstreffen findet am **09. Mai 2018 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus** statt.



Wir laden alle, die Interesse haben, dazu herzlich ein. Über zahlreiche Handarbeitsfreunde freuen wir uns sehr.

Es lädt die Ortsgruppe des Landesvereins Sächs. Heimatschutz e.V. ein.

Roswitha Koch, (Tel. 035201 70769)

## Nächster Treff der OG Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz

Die OG Langebrück des LV Sächsischer Heimatschutz e.V. trifft sich am **Montag, d. 07.05.2018, 18:00 Uhr im Bürgerhaus!** Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen!



Für die Ortsgruppe Langebrück  
Barbara Thiel

## Seniorenbetreuung – Programm Mai 2018

**Montag, 7. Mai 2018, 15 Uhr, Senioren im Straßenverkehr**, Roland Rosenkranz vom ADAC stellt in unterhaltsamer und aufklärerischer Art und Weise Aspekte des Verhaltens im Straßenverkehr dar. Zu Beginn des Nachmittags gibt es eine Kaffeerunde.

**Donnerstag, 10. Mai 2018, 19 Uhr, die nächste Ausgabe der Reihe FASS**, d. h. Frivoles, Amüsantes, Seltenes und Skurriles, Hier werden vor allem regionale Geschichten zum Thema „Trinken“ reflektiert. Die Abendveranstaltung wird musikalisch begleitet.

**Montag, 14. Mai 2018, Historisches zur Kaffeezeit**, Vorstellung des Heftes 79 der Reihe „Beiträge zur Geschichte Langebrücks“

**Donnerstag, 24. Mai 2018, 14 Uhr, Sommergarten** der Volkssolidarität in Radeberg.

**Freitag, 25. Mai 2018, 19 Uhr, Rommeturnier**

**Montag, 28. Mai 2018, 15 Uhr, Frauentreff und Seniorentreff** mit Möglichkeiten zum Handarbeiten, Spielen oder Plaudern,

**Donnerstag, 31. Mai 2018, 18.30 Uhr, Münzstammtisch**

Dazu jeden Mittwoch 18 Uhr Spielabend Romme und Skat.

Alle Veranstaltungen der Interessengruppe Volkssolidarität Langebrück, die ihre Verankerung im Seniorentreff der Volkssolidarität Radeberg - Süd e. V. hat, wird durch die Ortschaft Langebrück ideell und materiell gefördert. Jede Veranstaltung ist öffentlich und bedarf keiner ausdrücklichen Mitgliedschaft im Verband der Volkssolidarität, obwohl wir uns natürlich über jede Interessentin oder jeden Interessenten an der Verbandsarbeit freuen.

Zum Seniorentreff am Nachmittag im Cafe des Bürgerhauses wird Kaffee und Kuchen/Gebäck zum kleinen Preis angeboten.

Ihre Freunde der Volkssolidarität, Interessengruppe Langebrück im "Seniorentreff der VS, Radeberg -Süd e. V."

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort:

Sabine Nix - Telefon: 70343, Inge Wächtler - Telefon: 70366 und als Koordinator Hans-Werner Gebauer, Telefon: 70326

## DIXIEBAHNHOF- Veranstungshinweise vom Mai 2018



**Dienstag, 01.05.2018 von 11 bis 18 Uhr**

### Maifest 2018

**Das Familienfest für Jung und Alt vorm Dixiebahnhof**  
Musikalisches und kulinarisches Familienfest (Eintritt frei)

**Samstag, 05.05.2018, 20 Uhr**

Ulrike Hausmann, DIE Dresdner Boogiepianistin

**Samstag, 26.05.2018, 20 Uhr**

Dixieland-Nachlese mit „Henning Munk & Plumperne“  
aus Dänemark

Dixiebahnhof Dresden, Platz des Friedens 3,  
01108 Dresden-Weixdorf

Kartenvorverkaufsstellen unter:

www.dixiebahnhof.de oder www.reservix.de

## Vorankündigung zum Langebrücker Kinder- und Familienfest am 09.06.2018

**Die Vorbereitung zum 4. Langebrücker Kinder- und Familienfest sind in vollem Gange.**

Für Freitagabend hat das Vorbereitungsteam, wie letztes Jahr auch, einen Lichtbildervortrag geplant. Der Langebrücker Frank Andrzejek wird uns von seiner Reise, die er selbst als Ü-60 Abenteuer bezeichnet, berichten. Insgesamt bewältigte er auf seiner viermonatigen Tour durch Russland, die Mongolei und Zentralasien fast 21000 Kilometer mit Auto/Taxi/Eisenbahn und Fahrrad.

Der Beginn des Vortrages ist am Freitag, den 08.06.2018/ ab 19:30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses. Einlass hierzu ab 19:00 Uhr.

Hans-Werner Gebauer wird dann im Anschluss gegen 21:30 Uhr im kleinen Saal des Bürgerhauses ‚Kurioses und Interessantes‘ aus der Historie berichten.

Bei beiden Veranstaltungen ist der Eintritt kostenlos.

Am Samstag, dem 09. Juni 2018 um 12:00 Uhr wird das Kinder- und Familienfest an der Festwiese des Bürgerhauses mit Songs der Drugmiller's-Big-Band eröffnet. Auch dieses Jahr haben die örtlichen Vereine dann Einiges organisiert um Jung und Alt einen unterhaltsamen Tag zu bieten. Bereits ab 10:00 Uhr findet im kleinen Saal ein Skat- und Rommé-Turnier statt. Teilnehmer dazu recht sind herzlich willkommen.

Der Traditionsverein der freiwilligen Feuerwehr Langebrück bietet die beliebten Rundfahrten mit dem historischen Löschfahrzeug durch die Ortschaft an und auch der Bürgerpolizist vom Polizeirevier Dresden-Nord hat für die Kinder Spannendes dabei.

Ab 15.45 Uhr sind die Kinder beim Mitmachprogramm ‚so ein Theater‘ im Bürgerhaus angesprochen. Eine Stunde lang wird hier Theater zum Mitmachen angeboten.

Nach einem Nachmittag mit vielen neuen Erlebnissen und hoffentlich schönem Wetter beenden der Nicodéchor und der Kirchenchor unserer evangelischen Kirche mit Liedern zum Mitsingen am Lagerfeuer den Tag. Dazu gibt es am offenen Feuer Knüppelkuchen zum selber backen.

An beiden Tagen ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Smoothie zubereitet vom Fröbelverein bis hin zur Bratwurst oder dem Fischbrötchen, angerichtet beim Kegel- und Tischtennisverein, der Limo und dem Bier - alles im Angebot.

Ein ausführlicher Bericht mit vollständigem Programm finden Sie im Juni-Heideboten, also rechtzeitig vor dem Kinder- und Familienfest.

*Ulrich Knöpfle, Vorbereitungssteam*

## 2. GYMWELT-Abend im Bürgerhaus Langebrück am 26.03.2018 - wieder ein voller Erfolg

Nach der erfolgreichen Veranstaltung im Jahr 2017 luden der Turnverein Langebrück und der Sächsische Turn-Verband (STV) am Montag, dem 26.03.2018 zum nunmehr 2. GYMWELT-Abend in das Bürgerhaus Langebrück ein. Knapp 100 Aktive und Bewegungsfreudige folgten der Einladung.



Im Rahmen der Begrüßung stellte die Vereinsvorsitzende Kerstin Jakob die beiden Trainer des STV, Peggy Brennecke und René Rößler, näher vor. Im Anschluss daran richtete Peggy Brennecke ein Grußwort von Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz und Schirmherrin der GYMWELT-Bewegung an die Sportbegeisterten. Nachfolgend bedankte sich unser Ortsvorsteher Christian Hartmann für die vielen sportlichen Aktivitäten, die der Turnverein Langebrück in der Ortschaft anbietet und wünschte der Veranstaltung viel Erfolg.

Und da natürlich nicht nur geredet werden sollte, mussten nun Taten folgen.

Nach einem ausgiebigen Warm-Up mit den Ministicks folgten verschiedene Bewegungsangebote aus den Bereichen Aerobic, Fit & Fun, bewegter Rücken, Kraft & Balance sowie Schrittkombinationen lateinamerikanischer Tänze wie Rumba, Samba, Mambo und Cha-Cha-Cha. Zum Abschluss ging es noch einmal mit den Ministicks richtig zur Sache.



Selbstverständlich haben wir als Veranstalter bemerkt, dass einige der genannten Angebote im Vergleich zum Vorjahr etwas anspruchsvoller waren. Aber das hatten wir uns ausdrücklich gewünscht, um der weiten Altersspanne unserer Teilnehmer von 18 bis 88 Jahre gerecht zu werden. Wir bitten dafür im Interesse alle Aktiven um Verständnis. Und es ist überhaupt kein Problem, die Übungen nur mit halber Geschwindigkeit auszuführen oder ab und an eine kleine Pause einzulegen.



Abschließend möchten wir nicht versäumen, allen helfenden Händen zu danken, die diesen GYMWELT-Abend ermöglicht und unterstützt haben: den Trainern des STV, Peggy Brennecke und René Rößler, für die Programmgestaltung und -durchführung; Markus Hartig für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung; der Getränkequelle Mikkat für die Getränkeversorgung; der Ortschaft Langebrück für die Bereitstellung des Bürgerhauses sowie dem Stadtsportbund Dresden für die finanzielle Förderung der Veranstaltung.

Ein besonderer Dank gilt natürlich allen Aktiven und Bewegungsfreudigen, die mit ihrer Teilnahme unsere Erwartungen wieder zahlenmäßig übertroffen haben und mit ihrer sportlichen Begeisterung sowie mit ihrer guten Laune dieses Ereignis zu einem vollen Erfolg werden ließen.

Ausgewählte Bilder des GYMWELT-Abends sind auf unserer Homepage unter [www.tv-langebrueck.de](http://www.tv-langebrueck.de) zu finden.

*Ralf Bachmann, Stellv. Vorsitzender  
Turnverein Langebrück e.V.*

Artikel zum Titelblatt



## "Die Gitarre kann alles! Man muss sie nur lassen..."

*„Betörende Klangbilder“ Die Zeit*

Der begnadete Gitarrist und Interpret seiner eigenen Werke spielte bereits auf vielen namhaften Festivals in Deutschland, Österreich, der Schweiz und England. Er veröffentlichte 38 CD's und erspielte sich mit seinen vielfältigen Projekten einen Namen als ideenreicher und inspirierender Musiker. So trat er mit Schauspielern wie Dieter Bellmann, Gunther Emmerlich, Günther Maria Halmer, Rolf Hoppe, Otto Mellies, Gunter Schoß und Thekla Carola Wied auf, spielte mit Jazzmusikern wie Joe Sachse (Gitarre) und Volker Schlott (Saxophon), begleitete Schriftsteller wie Peter Härtling, Kerstin Hensel und Walter Kempowski bei ihren Lesungen, spielte mit afrikanischen und chilenischen Musikern, schrieb Filmmusik für die Serie „Mind of a Chef“ (USA), schuf maßgeschneiderte Filmmusik zu den Komödien Buster Keatons und hat mit seinen Konzerten für Kinder Publikum und Presse zu wahren Begeisterungstürmen hingerissen! Diese vielfältigen Erfahrungen hat er zu einem sehr persönlichen, individuellen Stil verwoben. In seinem Solokonzert bewegt er sich zwischen Tango, Latin und Flamenco, neben Eigenkompositionen spielt er u.a. Stücke von Matteo Carcassi, J. S. Bach und Scott

Joplin. Verbunden durch spritzig-witzige Moderationen a la Götz Alsmann präsentiert **„Der Gitarrist der Stars,“** (mdr-sachsenspiegel) an diesem Abend Gitarre PUR mit all ihren Möglichkeiten – das haben sie **so** weder gehört noch gesehen!

*„Eine Entdeckung: Frank Fröhlich. Er heißt nicht nur so, er ist es auch und er macht auch fröhlich: Mit seinem Spiel auf der Gitarre, seinen Kompositionen und seinen Hörbüchern.“* Kölner Stadtanzeiger

*„Fröhlich überrascht mit verblüffendsten Kombinationen aus Melodie und Percussionspiel.“* Akustik Gitarre

*„Stücke von höchster Anmut! Der Tagesspiegel*



## Gelungene Arbeit des Fördervereins: Die Langebrücker Kirche erstrahlt in neuem Glanz

**Ein Interview mit Frank Jäger vom Förderverein Kirche zu Langebrück e.V.**

**Die Baumaßnahmen zur Innensanierung der Langebrücker Kirche sind nun fast abgeschlossen. Einen großen Beitrag dazu, dass inzwischen die meisten Handwerkerrechnungen beglichen werden konnten, hat der Förderverein Kirche zu Langebrück geleistet.**

**Herr Jäger, wie kam es zur Gründung des Fördervereins?**  
Im Frühjahr 2010 war die Sanierung des Kirchendaches unumgänglich. Die Kirchengemeinde erhielt zwar einen Zuschuss vom Landeskirchenamt, musste aber dennoch einen beträchtlichen Eigenbeitrag leisten. Da auch vielen Langebrückern, die keine Kirchenmitglieder sind, das Kirchengebäude wichtig ist, haben wir durch die Gründung des Fördervereins eine Möglichkeit geschaffen, Aktivitäten unabhängig von der Kirchengemeinde und für den ganzen Ort durchführen zu können. Wir haben unsere ersten Benefizkonzerte organisiert und einen Stand auf dem Langebrücker Weihnachtsmarkt betrieben. So konnten wir für das Kirchendach 15.000 € beisteuern.

**Als nächstes stand die Innensanierung des Kirchengebäudes an?**

Genau. Wir haben die Tradition des Neujahrskonzerts im Langebrücker Bürgerhaus eingeführt und regelmäßig im November Orgelkonzerte gegeben. Das diesjährige Neujahrskonzert war übrigens das 21. Konzert, das wir in den 8 Jahren organisiert haben! Wir konnten hervorragende Musiker gewinnen, so dass die Konzerte von den Langebrückern gerne angenommen werden. Einen großen Dank den Musikern, die im Wesentlichen ohne Honorar für den Verein aufgetreten sind, allen voran Cornelia Pfeil, die oft selbst gespielt hat und viele Musikerkollegen für unsere Konzerte gewinnen konnte. Es sei aber auch den vielen Helfern gedankt, ohne die solche Aktivitäten nicht durchführbar sind, und natürlich all denen, die unsere Spendenboxen so fleißig gefüllt haben!

**Welche weiteren Aktivitäten haben Sie durchgeführt?**  
Über mehrere Jahre hinweg haben wir Kalender gestaltet mit Fotos unserer Kirche und Gemälden von Langebrücker Künstlern. Außerdem haben wir Wildschweinjäger aus heimischem Revier auf dem Weihnachtsmarkt und dem Erntedankfest verkauft. So konnten wir insgesamt über 60.000 € einnehmen. Zuletzt haben wir der Kirchengemeinde

45.000 € anlässlich der Wiedereröffnung der sanierten Kirche am 3. Advent 2017 übergeben.

### Die Sanierung ist fast abgeschlossen. Wird der Förderverein nun aufgelöst?

Der Förderverein wird fortbestehen, weil es für die nächsten Jahre noch eine ganze Reihe weiterer Projekte gibt, so steht z.B. die Außensanierung der Kirche an und das Dach des Glockenturms muss noch neu gedeckt werden. Derzeit hat der Förderverein 38 Mitglieder. Auch Nicht-Kirchenmitglieder sind willkommen, denn vielen Langebrückern ist die Kirche als Kultur- und Baudenkmal wichtig. Die Kirche prägt das Ortsbild entscheidend mit. Als „Nebeneffekt“ neben dem eigentlichen Förderzweck stellen die Konzerte kulturelle Höhepunkte im Ortsleben dar und fördern somit den Zusammenhalt in der Gemeinde. Ganz herzlichen Dank dem Förderverein.

Cornelia Wulf



## Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück



### Liebe Heidebotenleser,

Arbeit ist wie ein lieb gewordener Mensch. Fehlt er, sehnt man sich nach ihm. Fehlt die Arbeit, sehnt man sich nach ihr.

Ist der lieb gewordene Mensch allerdings dauerhaft fordernd, dann sehnt man sich nach einer Zeit ohne ihn. So ist das auch mit der Arbeit. Wenn sie zu viel wird, sehnt man sich nach einer Zeit ohne sie.

Es ist nicht immer gleich mit der Arbeit oder dem lieb gewordenen Menschen. Ist der andere da, freut man sich an ihm in guten Phasen und ärgert sich über ihn in schlechten Phasen. Arbeit ist eigentlich ein Segen, ein Geschenk, manchmal auch ambivalent und immer mit vielen Gesichtern. Arbeit ist wie ein lieb gewordener Mensch, er gehört zu uns und ist nicht wegzudenken aus unserem Leben.

Die Ambivalenz von Arbeit spiegelt sich auch in der Bibel wieder. Dort lesen wir im 2. Mosebuch im 1. Kapitel: „... und machten ihnen ihr Leben sauer mit schwerer Arbeit in Ton und Ziegeln und mit mancherlei Frondienst auf dem Felde.“ Oder: „Du wirst dich nähren von deiner Hände Arbeit. Wohl dir. Du hast's gut.“ (Psalm 128,2)

Arbeit bringt Zufriedenheit und Erfüllung, aber auch Belastung und Mühsal. Wenn sie ganz und gar fehlt, leiden wir besonders. Denn Arbeit schenkt uns viel: Mit ihr können wir unseren Lebensunterhalt bestreiten, durch die Arbeit können wir Bedeutung für andere erlangen und im besten Fall schenkt sie uns die Möglichkeit, unsere Fähigkeiten zu zeigen. Andererseits gibt es auch Arbeit, die uns kaputt macht, die uns krank macht, ja, es gibt Ausbeutung durch Arbeit.

Am Tag der Arbeit arbeiten wir paradoxerweise nicht. Da wird jedes Jahr die berechnete Forderung nach besseren Arbeitsbedingungen und gerechterer Bezahlung laut. Richtig, Arbeit muss in Verantwortung gestaltet werden. Und – trotz allem – Arbeit ist ein Geschenk und einen

Dank wert: Wir danken für das Geschenk der Arbeit. Wir danken für sie wie für einen lieb gewordenen Menschen, der einem wichtig ist und das Leben erfüllt.

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin Christiane Rau

### Gottesdienste im Mai 2018 Kirchgemeinde Langebrück

#### Sonntag, 06.05.2018 – 17:00 Uhr

Sakramentsgottesdienst mit Taufgedächtnis

#### Donnerstag, 10.05.2018 – 9:30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst zu Himmelfahrt in Medingen

#### Sonntag, 13.05.2018 – 9:30 Uhr

Gottesdienst, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Ekkehart Reinhold

#### Pfingstsonntag, 20.05.2018 – 10:30 Uhr

Sakramentsgottesdienst mit Taufe

#### Pfingstmontag, 21.05.2018 – 9:30 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Ottendorf

#### Sonntag, 27.05.2018 – 10:30 Uhr

Gemeinsamer Wiesengottesdienst auf der Pfarrwiese in Ottendorf

### Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung Langebrück:

Dienstag: 9 – 12 Uhr; 15 – 18 Uhr

Donnerstag: 9 – 11 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Höhnel

Telefon: 7 08 76, Telefax: 8 16 71

E-Mail: [kg.langebrueck@evlks.de](mailto:kg.langebrueck@evlks.de)

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über die Telefonnummer des Pfarramtes.

### Unsere SEPA Bankverbindungen:

Für Friedhof und Kirchgeld:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE54 3506 0190 1610 3000 10

Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Zahlungsempfänger: Kirchgemeinde Langebrück

Für Spenden für die Kirchgemeinde:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: RT 1012

Zahlungsempfänger: Kirchenbezirk –KBZ – DD Nord/  
Kassenverwaltung

Für den Förderverein der Kirche zu Langebrück:

BIC GENODED1DKD

IBAN DE72 3506 0190 1627 9300 18

Zahlungsempfänger: Förderverein der Kirche zu Langebrück

Alle Konten bei:

LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie

Wir freuen uns über jede Spende für unsere Gemeindeglieder.

Weitere Informationen über die Kirchgemeinde finden Sie im Internet unter <http://www.kirche-langebrueck.de>

### Gottesdienste Kirchgemeinde Schönborn

#### Sonntag, den 06. Mai 2018, 08.45 Uhr

Predigtgottesdienst mit anschließendem Kirchen-Café

#### Christi Himmelfahrt, den 10. Mai 2018, 10.00 Uhr

Regionaler Open-Air-Gottesdienst in Großerkmannsdorf und anschließend Mittagsimbiss

#### Pfingstsonntag, den 20. Mai 2018

Tal-Gottesdienst an der Marienmühle mit den Chören des Kirchspiels

#### Sonntag, 03. Juni 2018, 08.45 Uhr

Predigtgottesdienst mit anschließendem Kirchen-Café

## Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Laurentius, Radeberg, Dresdener Str. 31

jeden Samstag, 17:00 Uhr  
Vorabendmesse in Ottendorf-Okrilla, Radeberger Str. 19  
jeden Sonntag, 10:00 Uhr  
Heilige Messe in Radeberg

### zusätzlich:

**04.05., Donnerstag, Hüttertal-Wandergottesdienst:**  
17:00 Uhr Treff an der Postsäule auf dem Radeberger Markt

**06.05., Sonntag, Erstkommunion:**  
10:00 Uhr in Arnsdorf (kein Gottesdienst in Radeberg)

**10.05., Donnerstag, Hochfest Christi Himmelfahrt:**  
10:00 Uhr Heilige Messe in Radeberg  
18:00 Uhr Grillabend in Radeberg

**21.05., Pfingstmontag:**  
10:00 Uhr Kindergottesdienst in Radeberg mit Begrüßung von Pater Johannes

Bitte informieren Sie sich auch bei den Vermeldungen und auf der Homepage unter [www.kirche-radeberg.de](http://www.kirche-radeberg.de).

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für den Bereich Dresden-Nord, Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg

27.04.2018	bis	04.05.2018	TÄ Julia Böhme
04.05.2018	bis	11.05.2018	TÄ Dorothea Trepte
11.05.2018	bis	18.05.2018	Dr. Mathias Ehrlich
18.05.2018	bis	25.05.2018	TÄ Julia Böhme
25.05.2018	bis	01.06.2018	TÄ Dorothea Trepte

Notdienst nur nach telefonischer Anmeldung !!!  
Wochentags: nachts von 19.00 Uhr bis 06.00 Uhr,  
Feiertags und am Wochenende ganztägig



**WINKLER Bestattungshaus GmbH**

01454 Radeberg, Pulsnitzer Straße 65a  
**Telefon 03528 - 442021**

01458 Ottendorf-Okrilla, Dresdener Straße 11  
**Telefon 035205 - 752526**

[www.bestattungshauswinkler.de](http://www.bestattungshauswinkler.de)

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Mai

- Bereich Langebrück, Weixdorf, Ottendorf-Okrilla, Moritzburg, Radeburg
- Sprechstunde jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr
- Außerhalb dieser Sprechstundenzeiten sind die angegebenen Zahnärzte telefonisch erreichbar.
- Für Dresdner Patienten hat täglich von 22 bis 7 Uhr und - an den unten genannten Tagen zusätzlich ganztägig Bereitschaft das Uniklinikum, DD, Fiedlerstr. 25, Haus 28, Tel. 0351-4583670

Die aktuelle Praxis finden Sie auch unter:  
[www.zahnaerzte-in-sachsen](http://www.zahnaerzte-in-sachsen)  
(Die Tel.-Nr. 115116 gilt nicht für den Zahnarztendienst)

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| Di. 01.05.                     | Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla<br>Dresdner Str. 25, Tel. 035205/ 54134<br>mobil: 0151/64569211 |
| Sa. 05.05.<br>So. 06.05.       | Praxis Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla<br>Radeburger Str. 9, Tel. 035205/ 745                      |
| Do. 10.05.<br>Chr. Himmelfahrt | Praxis ZA Siepker, DD-Langebrück<br>Bruhmstr. 4 C, Tel. 035201/70416                                |
| Sa. 12.05.<br>So. 13.05.       | Praxis ZA Siepker, DD- Langebrück<br>Bruhmstr. 4 C, Tel. 035201/70416                               |
| Sa. 19.05.<br>So. 20.05.       | ZÄ Ute Grünberg, DD-Weixdorf<br>Paul-Wicke-Str. 10, Tel. 0351 / 8806921<br>mobil: 0173/54 228       |
| Pfingsten<br>Mo. 21.05.        | Herr ZA Schmidt, Ottendorf-Okrilla<br>Auenstr. 1, Tel. 035205/ 54346<br>mobil: 0174 / 389 2277      |
| Sa. 26.05.<br>So. 27.05.       | Praxis ZA Stille, Ottendorf-Okrilla<br>Dresdner Str. 25, Tel. 035205/ 54134<br>mobil: 0151/64569211 |



**Kirchhof Bestattungen GmbH**

Schandauer Str. 49, 01277 Dresden  
☎ **0351/ 3 16 09 63**  
Königsbrücker Landstr. 27, 01109 Dresden  
☎ **0351/ 8 80 02 40**  
Helfenberger Weg 17, 01328 Dresden  
☎ **0351/ 2 66 66 91**  
Lohrmannstraße 22, 01237 Dresden **Eigener Trauerraum**

[www.kirchhof-bestattungen.de](http://www.kirchhof-bestattungen.de)

## Danke

Wir danken allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten zum Tod unseres lieben Mannes, Vaters und Opas

**Peter Jacob**

geb. 19.10.1932 gest. 16.03.2018

**In stiller Trauer**  
Ehefrau Gerda, Söhne Stefan und Jürgen mit Familien

Wir danken besonders dem Team des Pflegeheims Albert Schweitzer in Langebrück für die liebe und verständnisvolle Betreuung.



**Steinmetzfirma H. Fleischer**

**GRABMALARBEITEN**

Tel.: 035205 54569 • Fax: 035205 53242  
Medingen Kronenbergstr.39 • 01458 Ottendorf-Okrilla

Öffnungszeiten: Mo 9.00 - 17.00 Uhr  
und nach tel. Vereinbarung

# Himmelfahrt am Gerätehaus der Feuerwehr Langebrück

Der Förderverein Langebrücker Feuerwehr e.V.  
lädt Sie am 10. Mai 2018 ab 11:00 Uhr  
zur Besichtigung der Langebrücker Feuerwehrtechnik  
und zu geselligem Beisammensein  
auf die Lessingstraße 11c in Langebrück.



Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



**Der Förderverein Langebrücker Feuerwehr e.V. stellt sich vor**  
**Liebe Langebrückerinnen und Langebrücker,**

seit dem Sommer letzten Jahres hat Langebrück einen neuen Verein. Im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Langebrück wurde am 18. August 2017 der Förderverein Langebrücker Feuerwehr e.V. gegründet. Zu den 22 Gründungsmitgliedern zählen Kameraden der Stadteif Feuerwehr, Ortschafsräte, Unternehmer und Gewerbetreibende. Christian Hartmann, Ortsvorsteher unserer Ortschaft und Mitglied des Sächsischen Landtags, wurde zum Vereinsvorsitzenden gewählt. Neben ihm gehören als Stellvertreter der Ortschaftsrat Ulrich Knöpfle und der hiesige Wehrleiter Sören Hilsberg sowie Sven Gehlmann als Schriftführer und Paul Mueller als Kassenwart für die Dauer von zwei Jahren zum Vereinsvorstand.

Ziel und Zweck des gemeinnützigen Vereins ist die Unterstützung der ortsansässigen Freiwilligen Feuerwehr in ihrem ehrenamtlichen Dasein, das zweifelsohne ein Ehrenamt im besten Sinne darstellt. Der Förderverein Langebrücker Feuerwehr e.V. steht ihr dabei insbesondere bei der Betreuung und Förderung der Kinder- und Jugendarbeit sowie bei der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, Behörden, Unternehmen und gesellschaftlichen Organisationen durch personelle und finanzielle Unterstützung zur Seite. Darüber hinaus wird der Verein zur Öffentlichkeitsarbeit, Brandschutzauflärung und Traditionspflege der Feuerwehr beitragen. Die Vereinsgründung war u.a. wegen Veränderungen in der Gemeindeordnung notwendig geworden. So war es der Feuerwehr nicht mehr möglich, Spenden anzunehmen und beispielsweise ihren alljährlich stattfindenden Tag der offenen Tür auszurichten. Mit der Hilfe des Fördervereins soll dieses Fest im Jahr 2019 anlässlich des Jubiläums 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Langebrück wieder zum festen Bestandteil des Langebrücker Kulturlebens werden.

Die Zahl der Vereinsmitglieder ist seit dem letzten Jahr bereits gestiegen. Neben den Angehörigen der Stadteif Feuerwehr Langebrück kann jedwede Person Mitglied werden, die das Ehrenamt Feuerwehr in Langebrück durch besondere finanzielle Beiträge oder Dienstleistungen unterstützen möchte und das 18. Lebensjahr vollendet hat. Interessierte können sich zur nächsten Vereinssitzung am 25. Mai 2018 um 19:00 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Langebrück einfinden, sich postatisch an uns wenden (Förderverein Langebrücker Feuerwehr e.V., Lessingstraße 11c, 01465 Langebrück) oder Vorstands- und Vereinsmitglieder gern persönlich ansprechen. Eine willkommene Chance dazu wird sich bereits in diesem Monat eröffnen.

Am Himmelfahrtstag, den 10. Mai 2018, wird der Förderverein der Feuerwehr Langebrück e.V. am genannten Langebrücker Gerätehaus die Möglichkeit bieten, die Löschtechnik der Stadteif Feuerwehr zu besichtigen. Ab 11.00 Uhr sind alle Langebrückerinnen und Langebrücker herzlich eingeladen, uns auf der Lessingstraße zu besuchen. Für das leibliche Wohl werden wir selbstverständlich Sorge tragen.

*Daniel Fischer*